

Sie hat den Beinamen „Sinfonie der Tausend“, weil so viele Chorsänger benötigt werden: An Mahlers Achter beteiligten sich folgerichtig gestern Abend in der Philharmonie gleich fünf Chöre: der Deutz-Chor als Veranstalter, der Philharmonische Chor, der Gürzenich-Chor, der Domchor und das Bonner Collegium Cantandi, dazu das Sinfonische Orchester Wuppertal und acht international bekannte Solisten. Eine Einführung in den Abend gab **Winfried Fechner** vom WDR-Rundfunkorchester. Das von der Rundschau präsentierte Doppel-

Konzert wird auch noch am heutigen Abend unter der Leitung von **Heinz Walter Florin** aufgeführt. Eine ausführliche Kritik lesen Sie am Montag auf der Kultur-Seite.

*



Stimmgewaltig präsentieren sich die international bekannten Solisten bei der von der Rundschau präsentierten „Sinfonie der Tausend“ in der Philharmonie. (Foto: Brill)